

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 6 - Bochum, 24.5.2012

Ein „Haus der Polen“ in Bochum?

Polen in Bochum – historischer Rückblick und aktuelle Entwicklungen Polnische Generalkonsulin Jolanta Kozłowska zu Gast bei Podiumsdiskussion im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Schimanski, Kosłowski oder Rudzinski: Schon ein Blick auf Türschilder oder in Telefonbücher verrät, dass familiäre und ethnische Wurzeln vieler Ruhrgebiets-Bewohner/innen in Polen liegen. In Bochum existierte mit den "Ruhrpolen" eine tragende polnische Arbeiterschicht. Anlässlich einer Diskussionsveranstaltung um ein „Haus der Polen“ in Bochum kommt am 1. Juni 2012 die Generalkonsulin der Republik Polen in Köln, Jolanta Kozłowska, ins Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

An der Podiumsdiskussion werden Iwona Kozłowska, Botschaftsrätin und ehemalige Studentin der RUB, Axel Schäfer, MdB und stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, Wiesław Lewicki, Präsident des Konvents der Polnischen Organisationen in Deutschland sowie PD. Dr. Hans-Christoph Seidel, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen an der RUB, der in das Thema einführen wird, teilnehmen.

Die Veranstaltung erfolgt in Verbindung mit der Botschaft der Republik Polen sowie der Europa-Union Bochum.

Die Presse und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

TERMIN

Freitag, 1. Juni 2012, 17:00 Uhr
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Bochum und Polen

Vor allem im 19. Jahrhundert wanderten zahlreiche im Bergbau Beschäftigte aus polnischsprachigen Gebieten ins Ruhrgebiet. In Bochum existierten in der Folge eigenständige Strukturen wie die einflussreiche polnische Gewerkschaft Federacja Zjednoczenie Zawodowe Polskie (ZZP), die 1902 in Bochum gegründet wurde, die Arbeiterzeitung Wiarus Polski und die Polnische Arbeiterbank. Später in den 80-er Jahren wurden in Bochum für die polnische Gewerkschaft Solidarnosc Flugblätter gedruckt und nach Polen geschafft.

Die Veranstaltung möchte die Entwicklungen des Werdens und Wirkens von Polen in Bochum und im Ruhrgebiet aufzeigen, Erfolge wie Probleme benennen und Antworten auf offene Fragen zur historischen und aktuellen Rolle der Polen im Ruhrgebiet formulieren.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Vorstand Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/presse/index.html de